

RADIKALISIERT EUCH!

Mit der wehrhaften Demokratie gegen den Antifaschismus

Das Konzept der wehrhaften Demokratie zielt darauf, den aktuellen Stand von Staat und Verfassung gegen Veränderungen zu schützen. Das damit verbundene Verständnis von Demokratie ist ein statisches: Demokratie ist das, was heute herrscht.

Emanzipatorische gesellschaftliche Veränderungen sind damit ebenso unerwünscht und tendenziell verboten, wie Faschismus und Nationalsozialismus: Alle werden im Namen von Anti-Extremismus und Deradikalisierung bekämpft.

Für Praktiker*innen in Bildung, Politik, Zivilgesellschaft und Aktivismus ist diese Rahmung eine immense Einschränkung: Sie erlaubt es Verfassungsschutzämtern und Mittelgebern, nicht nur zu definieren, was legitimer Weise diskutiert werden soll, sondern auch zu bestimmen, mit wem man zusammen arbeiten darf.

Wir wollen mit zwei Veranstaltungen Hintergründe erklären und eine Diskussion darüber eröffnen, wie ein Umgang mit den autoritären Zielvorgaben von Antiextremismus und Deradikalisierung aussehen kann.

Strammstehen vor der Demokratie

6. Juli 2021, 19 Uhr, Offene Arbeit Erfurt
(Allerheiligenstr. 9 (Hinterhaus), Erfurt)

Bei der Buchvorstellung «Strammstehen vor der Demokratie» (Schmetterling-Verlag 2021) kritisiert Maximilian Fuhrmann das mit dem Konzept der wehrhaften Demokratie verknüpfte Verständnis von Staat und Demokratie und bietet eine fundierte Kritik am Extremismuskonzept und der damit eng verwobenen Deradikalisierung.

Maximilian Fuhrmann promovierte an der Universität Bremen zu «Antiextremismus und wehrhafte Demokratie. Kritik am politischen Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland». Aktuell arbeitet er zur Wohnungspolitik.

Verfassungsschutz gegen Antifaschismus

9. Juli 2021, 19 Uhr, Offene Arbeit Erfurt

Ein aktuelles Beispiel für die Wirkung des Anti-Extremismus ist die Aberkennung der Gemeinnützigkeit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA). Ausgehend von einer Einschätzung des bayrischen Verfassungsschutzes hatte das Berliner Finanzamt 2019 eine Steuernachzahlung im fünfstelligen Bereich gefordert. Cornelia Kerth spricht über den Stand des Verfahrens und die aktuellen Versuche, Antifaschismus zu delegitimieren und über das Steuerrecht anzugreifen.

Cornelia Kerth ist Bundesvorsitzende der VVN-BdA.

Radikalisiert euch!

«Radikalisiert euch!» ist ein Projekt des Bildungskollektiv Biko. Mit verschiedenen Formaten wollen wir eine Kritik am verkürzten Denken und der autoritären Stoßrichtung von Deradikalisierungs-Ansätzen leisten und einen positiven Begriff von Radikalität entwickeln.

geplante Themen im Herbst

- Thesen zu radikaler Kritik und Praxis
- Konjunkturen radikaler Kritik an Liebe, Ehe und Familie
- Extremismusprävention als polizeiliche Ordnung

zum vormerken

- 17.9. Radikale Kaffeefahrt zu Orten des Extremismus der Mitte in Thüringen
- 18.9. «Radikalisiert euch!»-Tagung mit abschließendem Konzert

Hybrid-Veranstaltungen mit Test

Die Veranstaltungen finden hybrid statt: Vor Ort in Präsenz, zusätzlich gibt es einen Videostream unter <http://radi.arranca.de>.

Für die Teilnahme vor Ort ist eine Impfung oder ein aktueller, negativer Covid19-Test nötig. Kostenlose Test vor Ort sind ab 18.30 möglich.

Mailverteiler für Interessent*innen am Projekt über biko@arranca.de

